

Die Karlsbrücke

Im Jahre 2007 feierte Prag ein bedeutendes Jubiläum – 650 Jahre Grundsteinlegung für die Karlsbrücke. Die Karlsbrücke ist die zweitälteste erhaltene Brücke in der Tschechischen Republik und die älteste bestehende Brücke über die Moldau. Bereits seit 1402 verbindet sie die gegenüberliegenden Flussufer in Prag, die Altstadt und die Kleinseite. Ihren Bau ordnete der böhmische König Karl IV. im Jahr 1357 an. Die Karlsbrücke sollte damals die Judith-Brücke ersetzen, die ungefähr am selben Ort gestanden hatte und vom Frühjahrshochwasser mitgerissen worden war.

Der Grundstein wurde auf Rat der königlichen Astrologen am 9. Juli genau um 5.31 Uhr morgens gelegt – angeblich, damit die ungeraden Zahlen in aufsteigender und absteigender Folge angeordnet waren: 135797531. Ursprünglich wurde die Brücke als Steinerne oder Prager Brücke bezeichnet, die Bezeichnung Karlsbrücke wurde erst um das Jahr 1870 auf Antrag von K.H.Borovský eingeführt. Die Brücke diente seit jeher dem Verkehr, dem Handel und der Kultur. Ebenso fanden hier Ritterturniere statt, die Hussitenkriege und Revolutionsschlachten. An einem der Erker wurde sogar hingerichtet. Heute gehört die Karlsbrücke zusammen mit der Prager Burg zu den größten Touristenattraktionen der Stadt.

Auf der Karlsbrücke befinden sich insgesamt 30 vor allem barocke Statuen und Statuengruppen. Die meisten von ihnen wurden erst 300 Jahre nach der Errichtung der Brücke geschaffen, also an der Wende vom 17. zum 18. Jahrhundert. Heute sind die Statuen zum Schutz durch Kopien ersetzt worden.

Übungen zum Text:

1. Verbinden Sie die deutschen Begriffe richtig mit ihren tschechischen Äquivalenten:

anordnen	údajně
betragen	zavést
r Brückenerker	sudá čísla
ersetzen	činit
seit jeher	popravovat
gerade Zahlen	na návrh
ungerade Zahlen	nařídít; uspořádat
hinrichten	lichá čísla
auf Antrag	vikýř, výstupek
einführen	nahradit
angeblich	odjakživa

2. Verbinden Sie Substantiva mit entsprechenden Verben:

s Jubiläum	schaffen
r Grundstein	dienen
die Ufer	benennen
dem Verkehr und der Kultur	feiern
Ritterturniere	legen
die Brücke nach jm.	verbinden
sie Statuen	stattfinden

3. Beantworten Sie folgende Fragen:

- Welches Jubiläum wurde im Zusammenhang mit der Karlsbrücke im Jahre 2007 gefeiert?
- Was wissen Sie von der Karlsbrücke?
 - wo befindet sie sich
 - wer hat ihren Bau angeordnet
 - warum
- Was wissen Sie von der Grundsteinlegung?
- Wie kam die Brücke zu ihrem Namen?
- Wozu diente sie?
- Was kann man auf der Brücke bewundern?

- Kennen Sie noch andere bekannte Brücken bei uns oder im Ausland?

Die Karlsbrücke

sich befinden ersetzen schaffen anordnen Antrag gehören durch
Grundsteinlegung legen erhalten stattfinden an der Wende feiern
groß einführen verbinden dienen über bezeichnen mitreißen

Im Jahr 2007 Prag ein bedeutendes Jubiläum – 650 Jahre
für die Karlsbrücke. Die Karlsbrücke ist die zweitälteste Brücke in der
Tschechischen Republik und die älteste bestehende Brücke die Moldau. Bereits seit
1402sie die gegenüberliegenden Flussufer in Prag, die Altstadt und die
Kleinseite. Ihren Bau der böhmische König Karl IV. im Jahr 1357 Die
Karlsbrücke sollte damals die Judith-Brücke, die ungefähr am selben Ort
gestanden hatte und vom Frühjahrshochwasser worden war.

Der Grundstein wurde auf Rat der königlichen Astrologen am 9. Juli genau um 5.31 Uhr
morgens – damit die ungeraden Zahlen in aufsteigender und absteigender Folge
angeordnet waren: 135797531. Ursprünglich wurde die Brücke als Steinerne oder Prager
Brücke, die Bezeichnung Karlsbrücke wurde erst um das Jahr 1870 auf
..... von K.H.Borovský Die Brücke diente seit jeher dem
Verkehr, dem Handel und der Kultur. Ebenso hier Ritterturniere und Kriege
..... Heute die Karlsbrücke zusammen mit der Prager Burg zu den
Touristenattraktionen der Stadt.

Auf der Karlsbrücke insgesamt 30 vor allem barocke Statuen und
Statuengruppen. Die meisten von ihnen wurden erst 300 Jahre nach der Errichtung der Brücke
....., also vom 17. zum 18. Jahrhundert. Heute sind die Statuen
zum Schutz Kopien ersetzt worden.